Juni 2012

Das tägliche Geschäft

Azubis von Engbers wechseln vom Schreibtisch in den Verkauf

Engbers-Azubis leiten jetzt die Filiale auf der Ludgeristraße (v.l.): Angelika Schiewe, Paula Lanfer, Ramona Hollekamp, Franziska Hogelucht und Jana Sniezko. Foto: gh

Münster. So schnell geht es die Karriereleiter aufwärts. Sechs Azubis des Männermodespezialisten Engbers aus Gronau stehen seit Montag im Verkauf. In der Filiale in Münster erlebt das Team bis zum 23. Juni das tägliche Geschäft. Das Azubi-Projekt gehört zum Ausbildungsprogramm des Unternehmens, das damit zum zweiten Mal in die Offensive geht. Alle fünf Frauen streben den Beruf des Bürokaufmanns an, ihr Kollege Alexander Haupt ist als angehender Fachinformatiker unterwegs und am Starttag schulisch verhindert. Der Verkauf war allen bisher fremd. Untypisch zu ihren bisherigen Aufgaben stürzte sich das Team jetzt in die neue Aufgabe. Akribisch wurde der Einsatz in der münsterischen Filiale – eine von insgesamt 300 Engbers-Geschäften – seit Dezember vorbereitet. Dazu gehört neben der Personal-Einsatzplanung unter anderem die Gestaltung von Flyern und das Kreieren von Ideen, mit denen der Verkauf angekurbelt werden kann. Zwei Tage schnupperten die Azubis in das Verkaufsgeschäft, lernten ihr Aufgabenfeld kennen und wurden im Umgang mit dem Kassensystem geschult. Die Filialleitung und die beiden Mitarbeiterinnen dürfen während der Übernahme durch die Azubis ihren Urlaub nehmen, jetzt hat nämlich der Nachwuchs das Sagen. Was aber auch mit Pflichten verbunden ist. Der Arbeitstag beginnt für das junge Team um neun Uhr und endet nach Feierabend mit einem Wischdienst im Ladenlokal. Aufräumen, einräumen, umräumen und beraten lautet der Alltag. Die Ware will ordentlich präsentiert werden. Pakete werden darum möglichst schnell ausgepackt, um Ordnung zu schaffen. Die ersten Kunden schauen vorbei. Jetzt heißt es, Fingerspitzengefühl zu zeigen und auf die Kunden zuzugehen. Natürlich möchte das Team im „Azubi-Projekt-Shirt" beim Kassensturz am 23. Juni die Premiere-Mannschaft vom vergangenen Jahr übertrumpfen. Helfen soll dabei unter anderem auch die Idee, bei drei gekauften Teilen einen Rabatt zu gewähren. Am Wochenende möchten die Azubis außerdem die deutschen Fußballer mit einer Aktion am Glücksrad unterstützen.